



Heuer jähren sich die 100. Geburtstage der Widerstandskämpfer Helmuth James Graf von Moltke und Claus Schenk Graf von Stauffenberg.

Moltke wurde am 11. März 1907 auf dem Familiengut Kreisau in Schlesien (heute: Polen) geboren. Stauffenberg kam am 15. November 1907 im Schloss Jettingen in Bayern zur Welt.

Aus diesem Anlass lädt das ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee am 30. und 31. August 2007 zum internationalen Symposium

## FÜR FREIHEIT UND RECHT IN EUROPA

**DAS ATTENTAT AUF HITLER VOM 20. JULI 1944 UND DER WIDERSTAND GEGEN DAS NS-REGIME IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND SÜDTIROL**

ins Hotel „Pragser Wildsee“ in Südtirol ein.



Veranstalter der Tagung sind das ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee in Prags, das Südtiroler Landesarchiv in Bozen und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin.

## DER TAGUNGSPORT

Die Tagung ist die erste Veranstaltung der „ZeitgeschichtsTage Pragser Wildsee“. Diese sind für die Zukunft als feste Einrichtung geplant. Sie sollen einmal im Jahr Historiker und zeitgeschichtlich Interessierte aus Deutschland, Österreich und Südtirol zum wissenschaftlichen Austausch von Erkenntnissen und Meinungen über zeitgeschichtliche Themen im Hotel „Pragser Wildsee“ zusammenführen.

Das Hotel „Pragser Wildsee“ ist auch Sitz des ZeitgeschichtsArchivs Pragser Wildsee. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde als Standort des Archivs und als Tagungsort der „ZeitgeschichtsTage Pragser Wildsee“ gewählt, weil es ein zeitgeschichtlicher Ort von europäischer Bedeutung ist. Denn hier praktizierten die Sippen- und Sonderhäftlinge, die nach ihrer Befreiung in Niederdorf am 30. April 1945 im Hotel Aufnahme fanden, zum ersten Mal ein vereintes Europa.

Die Gefangenen waren noch in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges als Geiseln der SS aus verschiedenen Konzentrationslagern über den Sammelpunkt Dachau nach Südtirol verschleppt worden. Am 28. April 1945 traf der Transport mit 139 Häftlingen aus 17 Ländern Europas in Niederdorf im Hochpustertal ein, wo ihr Leidensweg endete.



Das Hotel „Pragser Wildsee“.

## ZUM THEMA DER TAGUNG

Der 20. Juli 1944 ist mit den Namen von Moltke und von Stauffenberg untrennbar verbunden. Ihr Entschluss zur Tat gegen die Gewalt lenkte in ganz Europa die Aufmerksamkeit auf das andere Deutschland, das sich gegen das NS-Regime erhob. Von Anfang an strebte es wieder die Zusammenarbeit mit den europäischen Ländern an. Schon im „Kreisauer Kreis“ um Moltke wurden Überlegungen darüber angestellt, welchen Platz das neue Deutschland nach Hitler in Europa einnehmen könne.

Auch wenn der Umsturzversuch vom 20. Juli 1944 scheiterte, so war er doch ein Signal für den Widerstand in den besetzten Ländern Europas, dass dieser mit Gleichgesinnten in Deutschland rechnen konnte. Denn auch im Ausland gab es Kräfte, die sich gegen den Nationalsozialismus zur Wehr setzten.

Dies wird allein schon deutlich an den Opfern, die Südtirol gebracht hat. 166 Südtiroler wurden, wie der Südtiroler Journalist und Politiker Dr. Friedrich Volgger, der selbst den Weg ins KZ Dachau gehen musste, in seinen Erinnerungen berichtet, in Konzentrations- und Arbeitslager verschleppt. 140 landeten hinter Kerkermauern, 276 junge Südtiroler haben sich trotz massiver Drohungen dem Dienst in Hitlers Militärmaschine entzogen. 21 Südtiroler wurden als Widerstandskämpfer hingerichtet oder in den Vernichtungslagern des Dritten Reiches umgebracht.

Die Tagung möchte der Geschichte von Widerstandsgruppierungen, die außerhalb Deutschlands aktiv wurden, wie die „Gruppe 05“ in Österreich oder der „Andreas-Hofer-Bund“ in Südtirol, nachgehen und untersuchen, wie weit diese heute in das öffentliche Bewusstsein ihrer Heimatländer eingedrungen sind. Daneben wird auch – im Gedenken an Moltke und Stauffenberg – der 20. Juli 1944 in seinen Verbindungen mit Europa eine breite Beachtung finden.

Die „ZeitgeschichtsTage Pragser Wildsee“ wollen mit dieser Tagung den bisher weniger bekannten Widerstand gegen das NS-Regime in Europa würdigen und die Erinnerung an längst vergessene Opfer wieder beleben.

## FÜR FREIHEIT UND RECHT IN EUROPA DAS ATTENTAT AUF HITLER VOM 20. JULI 1944 UND DER WIDERSTAND GEGEN DAS NS-REGIME IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND SÜDTIROL

Eine Tagung des ZeitgeschichtsArchivs Pragser Wildsee, des Südtiroler Landesarchivs (Bozen) und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Berlin)

## DAS PROGRAMM

### MITTWOCH, 29. AUGUST 2007

Tag der Anreise

**19.00** Begrüßung durch Dr. Caroline M. Heiss im Namen der Hotelleitung, anschließend Abendessen

**20.30** Film von Dr. Ludwig Walther Regele (Bozen) und Dr. Franz J. Haller (Meran): *Der 20. Juli 1944 und Südtirol*. Anschließend geselliges Beisammensein

### DONNERSTAG, 30. AUGUST 2007

**8.00** Morgenandacht in der Hotelkirche am Pragser Wildsee (in Erinnerung an die nach Südtirol verschleppten Sippen- und Sonderhäftlinge, die nach ihrer Befreiung in Niederdorf im Hotel „Pragser Wildsee“ eintrafen)

**9.00** Begrüßung durch die Veranstalter (Landesrätin Dr. Sabina Kasslatner Mur, Südtiroler Landesarchiv, Gedenkstätte Deutscher Widerstand und ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee)

**9.30** Eröffnung der Tagung – Einführung in das Thema durch den Tagungsleiter Univ.-Doz. Dr. Hans Heiss (Brixen)

### 10.00-12.30 Die Sippenhäftlinge des 20. Juli 1944

Hans-Günter Richardi (Dachau): *„Begleiten uns unsere Henker?“ Sonder- und Sippenhäftlinge des 20. Juli 1944 als SS-Geiseln in Südtirol*

Kaffeepause

Univ.-Prof. Dr. Günter Brakelmann (Bochum): *Helmuth James von Moltke als Mensch und Politiker*

Diskussion

### 12.30-14.30 Mittagspause

### 14.30-16.30 Widerstand aus dem Kreis der Wehrmacht

Univ.-Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll (Chemnitz): *Nationalsozialisten im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Versuch einer Typologie*  
Priv.-Doz. Dr. Ekkehard Klaus (Berlin): *Über die Zögerlichkeit konservativer Gewissensentscheidung im Widerstand gegen Hitler*

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Graf Vitzthum (Tübingen): *Bürgerschaft für das geheime Deutschland. Zu Widerstandstat und Staatsverständnis der Brüder Stauffenberg*

Diskussion

*Pause, danach Fahrt nach Niederdorf*

### 16.30-17.00 17.30-19.30

Eröffnung der Dokumentation „Claus Schenk Graf von Stauffenberg und der Umsturzversuch vom 20. Juli 1944“ im „Haus Wassermann“ in Niederdorf – durch Bürgermeister Dr. Johann Passler (Niederdorf). Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und der Stiftung 20. Juli 1944

Anschließend Abendessen und geselliges Beisammensein im Hotel „Pragser Wildsee“

### 9.00

### 9.15-10.45 Deutscher Widerstand und die Alliierten

Univ.-Prof. Dr. Christof Mauch (München): *Der deutsche Widerstand und die Alliierten*

Dr. Kerstin von Lingen (Tübingen): *Der lange Weg zum Verhandlungsfrieden – die Alliierten und „Operation Sunrise“*

Diskussion

### 10.45-11.15

### 11.15-12.45 Widerstand in Südtirol und territoriale Neuordnung

Dr. Gerald Steinacher (Bozen): *Der deutschsprachige Südtiroler Widerstand des „Andreas-Hofer-Bundes“*

Dr. Pietro Fogale (Meran): *Der italienische Widerstand und Südtirol*

Diskussion

### 12.45-14.45

### 14.45-16.45

### Mittagspause

**Kriegsende und Allianzen gegen die NS-Herrschaft in Bayern und Österreich**

Univ.-Prof. Dr. Thomas Albrich (Innsbruck): *Repression in der „Alpenfestung“*

Univ.-Prof. Dr. Johann Holzner (Innsbruck): *Allianzen gegen die NS-Diktatur und den Fortschrittsglauben. Anmerkungen zum Widerstand in Österreich*

Veronika Diem M.A. (München): *„Freiheitsaktion Bayern“. Widerstand und Erinnerung*

Diskussion

**16.45-17.15** Bilanz der Tagung durch den Tagungsleiter Dr. Hans Heiss

## KOSTEN

Essen inkl. Getränk	€ 15,-
Übernachtung EZ/Frühstück	€ 36,-
Übernachtung DZ/ Frühstück	€ 30,-

Die Preise gelten jeweils pro Person/Tag.

## ANMELDUNG

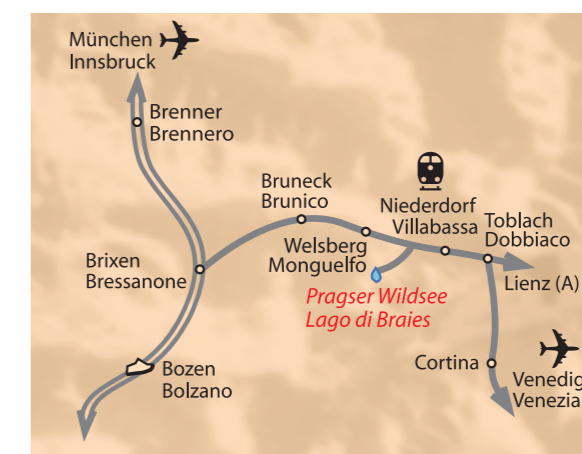
Bei Übernachtung Anmeldung erforderlich.

Am Verlängerungswochenende vom 31. August bis zum 2. September 2007 wird ein Rahmenprogramm angeboten.

Anmeldungen für die Übernachtung bitte direkt an das Hotel richten.

Hotel „Pragser Wildsee“/„Lago di Braies“  
I-39030 Prags/Braies (BZ)

Tel. +39 0474 748 702  
Fax +39 0474 748 752  
archiv@pragserwildsee.com  
www.archivpragserwildsee.com



oder per Fax an: +39 0474 748 752

Anmeldeformular zum Abtrennen und Verschicken per Post an:

oder per E-mail an: archiv@pragserwildsee.com  
www.archivpragserwildsee.com

Hotel „Pragser Wildsee“/„Lago di Braies“  
I-39030 Prags/Braies (BZ)

## ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich für die Übernachtung im Hotel „Pragser Wildsee“ an.

Name:

Adresse:



Telefonnummer:

Datum der Anreise:

Datum der Abreise:

Personen:  Doppelzimmer:  Einzelzimmer:

Mitteilung/Wünsche:



Quest'anno cade il 100° anniversario della nascita dei due oppositori al nazismo Helmuth James Graf von Moltke e Claus Schenk Graf von Stauffenberg.

Moltke nacque l'11 marzo 1907 a Kreisau, in Slesia (oggi Polonia), mentre Stauffenberg venne alla luce il 15 novembre 1907 a Schloss Jettingen in Baviera.

In occasione di questa ricorrenza il ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee ha il piacere di invitarVi al Convegno internazionale che si terrà il 30 e il 31 agosto 2007

## PER LA LIBERTÀ E IL DIRITTO IN EUROPA

L'ATTENTATO A HITLER DEL 20 LUGLIO 1944 E LA RESISTENZA CONTRO IL REGIME NAZISTA IN GERMANIA, AUSTRIA E ALTO ADIGE/SÜDTIROL

presso l'Hotel „Lago di Braies“ in Alto Adige.



Organizzatori del Convegno sono il ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee, l'Archivio Provinciale di Bolzano e la Gedenkstätte Deutscher Widerstand di Berlino.

## IL LUOGO DEL CONVEGNO

Questo Convegno è il primo appuntamento nell'ambito delle "ZeitgeschichtsTage Pragser Wildsee". Per il futuro queste sono pensate come regolari momenti di incontro. Dovranno essere l'occasione per far incontrare una volta all'anno presso l'Hotel "Lago di Braies" storici e interessati alla storia contemporanea provenienti dalla Germania, dall'Austria e dall'Alto Adige/Südtirol, rappresentando un momento di scambio scientifico e di confronto di conoscenze e di opinioni su temi della storia contemporanea.

L'Hotel „Lago di Braies“ è anche sede del ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee. Questo edificio, posto sotto tutela come bene culturale, è stato scelto come sede dell'Archivio e come sede in cui tenere le "Zeitgeschichts-Tage Pragser Wildsee", poiché rappresenta un luogo con un significato storico a livello europeo. Questo perché qui per la prima volta fu sperimentata una Europa unita da parte degli ostaggi che in questo stesso albergo trovarono rifugio dopo la loro liberazione a Villabassa il 30 aprile 1945.

I prigionieri erano stati deportati in Alto Adige in qualità di ostaggi delle SS poco prima della fine della guerra, provenienti da diversi campi di concentramento. Il 28 aprile 1945 arrivò a Villabassa, in alta Val Pusteria, lo speciale convoglio con 139 ostaggi di 17 nazioni europee, ponendo fine al lungo calvario dei prigionieri.



L'Hotel „Lago di Braies“

## SUL TEMA DEL COVEGNO

La data del 20 luglio 1944 è indissolubilmente legata ai nomi di von Moltke e von Stauffenberg. La loro decisione di passare all'azione richiamò l'attenzione di tutta l'Europa sull'"altra" Germania, intenzionata a sollevarsi contro il regime nazista. Di nuovo si rivide l'aspirazione ad una collaborazione con gli altri paesi europei. Già nella cerchia costituitasi intorno a Moltke si era iniziato a riflettere su quale posto potesse avere la nuova Germania in Europa dopo Hitler.

Anche se l'attentato del 20 luglio 1944 fallì, esso rappresentò un segnale per la Resistenza dei paesi europei, che capì di poter contare in Germania su persone con le stesse loro aspirazioni. Anche all'estero vi erano infatti forze che si opponevano al nazismo.

Ciò appare chiaro se solo si pensi al contributo di vittime pagato dall'Alto Adige/Südtirol. Come riporta nelle sue memorie il giornalista e politico sudtirolese Friedrich Volgger (egli stesso finito nel lager di Dachau), furono 166 i sudtirolesi deportati in campi di concentramento e di lavoro. "140 finirono dietro le mura di un carcere, mentre 276 giovani sudtirolesi rifiutarono di prestare servizio nella macchina militare di Hitler, nonostante le pesanti minacce". 21 sudtirolesi furono giustiziati in quanto oppositori o furono uccisi nei campi di sterminio del Terzo Reich.

Il Convegno intende dedicarsi all'approfondimento dei gruppi di resistenza attivi al di fuori della Germania, come ad esempio il "Gruppe 05" in Austria o l'"Andreas-Hofer-Bund" in Alto Adige/Südtirol, verificando quanto la loro azione sia conosciuta tra i loro concittadini di oggi. Accanto a ciò, nel ricordo di Moltke e Stauffenberg, ci si dedicherà al tema dell'attentato del 20 luglio 1944 e dei suoi collegamenti con l'Europa.

Le "ZeitgeschichtsTage Pragser Wildsee" con questo Convegno desiderano rendere omaggio alle forme meno conosciute di Resistenza al nazismo che si ebbero in Europa e ravvivare il ricordo delle vittime, a lungo dimenticate.

## PER LA LIBERTÀ E IL DIRITTO IN EUROPA

L'ATTENTATO A HITLER DEL 20 LUGLIO 1944 E LA RESISTENZA CONTRO IL REGIME NAZISTA IN GERMANIA, AUSTRIA E ALTO ADIGE/SÜDTIROL

Un Convegno del ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee, dell'Archivio provinciale di Bolzano e della Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Berlino)

## IL PROGRAMMA

### MERCOLEDÌ, 29 AGOSTO 2007

Giorno di arrivo

- 19.00 Saluto della Dr. Caroline M. Heiss a nome della direzione dell'Hotel; segue la cena
- 20.30 Film del Dr. Ludwig Walter Regele (Bolzano) e del Dr. Franz J. Haller (Merano): *Der 20. Juli 1944 und Südtirol*. Segue ritrovo informale.

### GIOVEDÌ 30 AGOSTO 2007

- 8.00 Funzione mattutina nella chiesa dell'Hotel „Lago di Braies“ (in ricordo degli ostaggi deportati in Alto Adige/Südtirol e che dopo la liberazione a Villabassa giunsero all'Hotel „Lago di Braies“)
- 9.00 Saluto degli organizzatori (Assessora Dr. Sabina Kasslatter Mur, Archivio Provinciale, Gedenkstätte Deutscher Widerstand e ZeitgeschichtsArchiv Pragser Wildsee).
- 9.30 Apertura del Convegno – Introduzione al tema con il moderatore del Convegno Univ.-Doz. Dr. Hans Heiss (Bressanone).

### 10.00-12.30 I "Sippenhäftlinge" del 20 luglio 1944

Hans-Günter Richardi (Dachau): *Begleiten uns unsere Henker?* *Sonder- und Sippenhäftlinge des 20. Juli 1944 als SS-Geiseln in Südtirol*

Pausa caffè

Univ.-Prof. Dr. Günter Brakelmann (Bochum): *Helmuth James von Moltke als Mensch und Politiker*

Discussione

### Pausa pranzo

### 12.30-14.30 La Resistenza all'interno della Wehrmacht

Univ.-Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll (Chemnitz): *Nationalsozialisten im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Versuch einer Typologie*

Priv.-Doz. Dr. Ekkehard Klaus (Berlino): *Über die Zögerlichkeit konservativer Gewissensentscheidung im Widerstand gegen Hitler*

### 16.30-17.00

**17.30-19.30**  
Apertura della mostra documentaria "Claus Schenk Graf von Stauffenberg e l'attentato del 20 luglio 1944" nella "Casa Wassermann" a Villabassa con il sindaco Dr. Johann Passler (Villabassa). Mostra della Gedenkstätte Deutscher Widerstand e della Fondazione 20 luglio 1944

Segue la cena e un ritrovo informale presso l'Hotel „Lago di Braies“

### 9.00

Prosecuzione del Convegno – breve saluto dell'organizzatore Dr. Hans Heiss

### 9.15-10.45

**La Resistenza tedesca e gli Alleati**

Univ.-Prof. Dr. Christof Mauch (Monaco): *Der deutsche Widerstand und die Alliierten*

Dr. Kerstin von Lingen (Tübingen): *Der lange Weg zum Verhandlungsfrieden – die Alliierten und „Operation Sunrise“*

Discussione

Pausa caffè

### 10.45-11.15

**11.15-12.45 La Resistenza in Alto Adige/Südtirol e il riassetto del territorio**

Dr. Gerald Steinacher (Bolzano): *Der deutschsprachige Südtiroler Widerstand des „Andreas-Hofer-Bundes“*

Dr. Pietro Fogale (Merano): *Der italienische Widerstand und Südtirol*

Discussione

Pausa pranzo

### 12.45-14.45

**14.45-16.45 Fine della guerra e alleanze contro il dominio nazista in Baviera e in Austria**

Univ.-Prof. Dr. Thomas Albrich (Innsbruck): *Repression in der „Alpenfestung“*

Univ.-Prof. Dr. Johann Holzner (Innsbruck): *Allianzen gegen die NS-Diktatur und den Fortschrittsglauben. Anmerkungen zum Widerstand in Österreich*

Veronika Diem M.A. (Monaco): *„Freiheitsaktion Bayern“. Widerstand und Erinnerung*

Discussione

### 16.45-17.15

Bilancio del Convegno con l'organizzatore Dr. Hans Heiss

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Graf Vitzthum (Tübingen): *Bürgerschaft für das geheime Deutschland. Zu Widerstandstat und Staatsverständnis der Brüder Stauffenberg*

Discussione

Pausa, poi viaggio a Villabassa

Apertura della mostra documentaria "Claus Schenk Graf von Stauffenberg e l'attentato del 20 luglio 1944" nella "Casa Wassermann" a Villabassa con il sindaco Dr. Johann Passler (Villabassa). Mostra della Gedenkstätte Deutscher Widerstand e della Fondazione 20 luglio 1944

Segue la cena e un ritrovo informale presso l'Hotel „Lago di Braies“

### VENERDÌ, 31 AGOSTO 2007

Prosecuzione del Convegno – breve saluto dell'organizzatore Dr. Hans Heiss

**La Resistenza tedesca e gli Alleati**

Univ.-Prof. Dr. Christof Mauch (Monaco): *Der deutsche Widerstand und die Alliierten*

Dr. Kerstin von Lingen (Tübingen): *Der lange Weg zum Verhandlungsfrieden – die Alliierten und „Operation Sunrise“*

Discussione

Pausa caffè

### 10.45-11.15

**11.15-12.45 La Resistenza in Alto Adige/Südtirol e il riassetto del territorio**

Dr. Gerald Steinacher (Bolzano): *Der deutschsprachige Südtiroler Widerstand des „Andreas-Hofer-Bundes“*

Dr. Pietro Fogale (Merano): *Der italienische Widerstand und Südtirol*

Discussione

Pausa pranzo

### 12.45-14.45

**14.45-16.45 Fine della guerra e alleanze contro il dominio nazista in Baviera e in Austria**

Univ.-Prof. Dr. Thomas Albrich (Innsbruck): *Repression in der „Alpenfestung“*

Univ.-Prof. Dr. Johann Holzner (Innsbruck): *Allianzen gegen die NS-Diktatur und den Fortschrittsglauben. Anmerkungen zum Widerstand in Österreich*

Veronika Diem M.A. (Monaco): *„Freiheitsaktion Bayern“. Widerstand und Erinnerung*

Discussione

### 16.45-17.15

Bilancio del Convegno con l'organizzatore Dr. Hans Heiss

## COSTI

Vitto (bevande incluse)	€ 15,-
Pernottamento (singola)/colazione	€ 36,-
Pernottamento (doppia)/ colazione	€ 30,-

I prezzi sono da intendersi per persona/al giorno.

## PRENOTAZIONE

Per il pernottamento è necessaria la prenotazione.

A chi volesse trattenersi durante il fine settimana dal 31 agosto al 2 settembre 2007 verrà offerto un programma di iniziative collaterali.

Le richieste di pernottamento sono da indirizzarsi direttamente all'Hotel.

Hotel „Pragser Wildsee“/“Lago di Braies“  
I-39030 Prags/Braies (BZ)

Tel. +39 0474 748 602  
Fax +39 0474 748 752  
archiv@pragserwildsee.com  
www.archivpragserwildsee.com



o per Fax a: +39 0474 748 752

o per E-mail a: archiv@pragserwildsee.com  
www.archivpragserwildsee.com

Modulo di prenotazione da staccarsi e da inviare per posta a:  
Hotel "Pragser Wildsee" / "Lago di Braies"  
I-39030 Prags/Braies (BZ)

## MODULO DI PRENOTAZIONE

Con la presente prenoto il pernottamento presso l'Hotel Lago di Braies

Nome:

Indirizzo:



Numero di telefono:

Data di arrivo:

Data di partenza:

Persone:      Stanze doppie:      Stanze singole:

Comunicazioni/Richieste